

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!
(Jesaja 43,1)

Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir
und will dich segnen.
(Genesis 26,24)

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
(Psalm 91, 11 + 12)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.
(Jesaja 41,10)

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91,11)

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen,
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein,
Besonnenheit wird dich bewahren
und Einsicht dich behüten.
(Sprüche Salomos 2, 10+11)

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.
(Johannes 8,12)

Die Liebe hört niemals auf,
wo doch das prophetische Reden aufhören wird
und das Zungenreden aufhören wird
und die Erkenntnis aufhören wird.
(1. Korinther 13,8)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
(1. Korinther 13,13)

Der Herr ist treu; der wird euch stärken
und bewahren vor dem Bösen.
(2. Thessalonicher 3,3)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23,1)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.
(Johannes 3,16)

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge,
beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
(Psalm 17,8)

Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
(Psalm 103,8)

So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels:
Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft,
und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.
(Jesaja 48,17)

So sollen umkommen, HERR, alle deine Feinde!
Die ihn aber liebhaben, sollen sein,
wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht!
(Richter 5,31)

Von allen Seiten umgibst du mich
und du hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.
(Psalm 139,14)

Und ich will dich zum großen Volk machen
und will dich segnen
und dir einen großen Namen machen,
und du sollst ein Segen sein.
(1. Mose 12,2)

Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.
(Josua 1,5b)

Christus spricht:

„Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“
(Matthäus 19, 4-6)

Denn ich bin der Herr, dein Gott,
der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht:
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!
(Jesaja 41,13)

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht;
denn Gott der HERR ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.
(Jesaja 12,2)

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behüte auf dem Wege
und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.
(2. Mose 23,20)

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
(4. Mose 6, 24-26)

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens;
ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist
und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.
(1. Timotheus 6,12)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1. Johannes 4,16)

Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
(Psalm 121,7)

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge,
beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
(Psalm 17,8)

Der in euch angefangen hat das gute Werk,
der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.
(Philipper 1,6)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
(Psalm 27,1)

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
(Psalm 31,9b)

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
(1. Mose 12,2)

Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge,
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
(1. Johannes 3,18)

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.
Besonnenheit wird dich bewahren
und Einsicht dich behüten.
(Sprüche 2, 10+11)